Inhalt

	Vorwort	7
1	Hannover. Gerhard Schröder und die	
	Entstehung seines Netzwerks	11
	Der Aufsteiger	12
	Die Freunde	19
	Die Strukturen	30
2	Moskau. Putin, Gas und Krieg	37
	Der Geheimdienst an der Macht	42
	Energie als Waffe	45
	Krieg von Anfang an	48
3	Entspannungspolitik. Die Ausbeutung eines	
	sozialdemokratischen Mythos	58
	Die Ostpolitik wird repressiv	61
	Die Nähe zur SED	64
	Antiamerikanismus in der SPD	68
4	Pipelinegeschäfte. Der treue Lieferant	73
	Vom Stadtgas zum Erdgas	73
	Wiedervereinigung, Liberalisierung, Energiewende	80
	Der Gashahn im Kreml	86
5	Illusion einer Partnerschaft. Die Russlandpolitik	
	1998–2013	91
	Putins Operation Schröder	9
	Steinmeiers Wandel durch Verflechtung	100



	Schröders Business Case	122
	Merkel und die Moskau-Liebe der Union	142
	Party mit Platzeck	154
6	Toxische Beziehung. Die Russlandpolitik 2013–2021	166
	Hannover wird wieder rot	166
	Annexion? Die SPD bleibt entspannt	176
	Nord Stream 2 und Deutschlands naive Gaspolitik	191
	Moskau attackiert den Westen	204
	Spenden, Delegationen und schöne Titel	221
	Russland-Streit in der SPD und der Fall Nawalny	231
	Schwesig und die Fake-Stiftung	247
	Kunst, Konsuln und ein Friedensnobelpreis für Putin \dots	256
7	«Er hat uns alle getäuscht». Nach dem Überfall	264
	Fazit: Signale der Schwäche	274
	Dank	286
	Literatur	287
	Anmerkungen	289
	Register	295
	Karte	302
	Abbildungsnachweis	304